

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Wien

250 Jahre Wr. Prater: Vom kaiserlichen Jagdgebiet zur Freizeitoase

Der Wiener Prater ist in einer Ranking-Liste des deutschen Nachrichtenmagazins „Focus“ unter den Top Ten der schönsten Stadtparks der Welt. Mit seinen sechs Millionen Quadratmetern ist er auch eines der beliebtesten Erholungsgebiete der Wienerinnen und Wiener.

Der Wiener Prater – urkundlich erstmals 1162 erwähnt – war ursprünglich Aulandschaft und Jagdrevier der Habsburger. 1766 öffnete Joseph II. den Prater allen Bewohnerinnen und Bewohnern Wiens als Erholungsgebiet. Wenig später gab es im Wiener Prater einige gut besuchte Wirtshäuser, Kegelbahnen, Schaukeln und Ringelspiele: die Geburtsstunde des Wurstelpraters!

Der Wiener Prater bietet auch heute Raum für Erholungssuchende und Sportbegeisterte. Die vielfältigen Wiesen- und Waldteile werden von der 4,5 Kilometer langen Prater Hauptallee durchzogen. Beliebte Treffpunkte im Prater sind unter anderem die 112.000 Quadratmeter große Jesuitenwiese, der Konstantinhügel oder das Heustadlwasser.

Zum 250. Geburtstag des Wiener Wahrzeichens gibt es ein Jahr voller Veranstaltungen und Höhepunkte. TIPP: „In den Prater – Wiener Vergnügungen seit 1766“ ist der Titel einer Ausstellung im Wien Museum Karlsplatz, die bis 21. August zu sehen ist. ○

www.wienmuseum.at



Praterurm: Ringenspiel in luftigen Höhen mit wunderbarer Wien-Aussicht